

## VORTRAG

**Von edlen Fürstenhunden und elenden Karrnköttern**

Das Leben von Bauernköttern und Adelshunden unterschied sich in der Vergangenheit sehr deutlich. Während die Bauernhunde mehr sich selbst überlassen wurden und einfach funktionieren mussten, wurden Fürstenhunde gehegt, gepflegt und oftmals auch verwöhnt. Schon im Mittelalter finden sich Berichte wie sich optimale Ernährung und ausgewogene Beschäftigung auf die Lebensqualität dieser geschätzten Lebensbegleiter auswirken. Daher gibt es eine ganze Reihe von Literatur über Haltung, Pflege und Ausbildung von Jagdhunden, während sich das Wissen über Bauernhunde und Straßenkötter nur aus historischen Bildern und alten Rechtsverordnungen rekonstruieren lässt. Diese lassen die Gefahren durch aggressive und kranke Streuner, durch bedrohliche Schutzhunde und bellende Stadthunde erst lebendig werden. Die Quellen belegen den unterschiedlichen Wert von wertvollen und nutzlosen Hunden, was auch in unsere Hundesteuer – der Besteuerung eines Luxusgutes eingeflossen ist.



Referentin:



Dr. Karin Dohrmann ist promovierte Ägyptologin und hat mehrere Jahre im öffentlichen Kunstbetrieb gearbeitet. Nun lebt und arbeitet sie in Steinhöring bei München und bietet mit ihrem Internet-Portal *ars canis* Kunst und Kultur rund um den Hund an. Mit ihrem Galgo und einen Herdenschutz-Mix und einen Jagdhund-Mix aus Spanien sowie einer Reihe von Pflegehunden hat sie viele Facetten und Verhaltensproblemen von Hunden aus dem Tierschutz in ihrem Alltag erleben dürfen. Unter ihren Pfleglingen befanden sich Hunde mit Traumata, Angstaggressionen und Mittelmeererkrankungen. Die Bedeutung von Ernährung und geistiger wie körperlicher Beschäftigung in unterschiedlichen Alters- und Aktivitäts-Phasen gerät mehr und mehr in ihren Fokus. Ihr Wissen über den Alltag der Hunde im Ursprungsland hat sie auf der Jagd in Spanien, verschiedenen Auffangstationen und Kontakten mit verschiedenen Tierschutzorganisationen vor Ort und in Deutschland gewonnen. Als Autorin verfasste sie zahlreiche Artikel über die Entwicklungsgeschichte der Caniden, den Jagdeinsatz von Hunden und die Integration von Hunden aus dem Tierschutz. In der Tierschutzszene ist sie durch ihr inzwischen vergriffenes Buch „Windhunde aus Spanien – vom historischen Jäger zum Familienhund“ bekannt.

Mehr Informationen erhalten sie unter [www.ars-canis.de](http://www.ars-canis.de).